



Liebe Augen unserer Stadt!

Sind Ihnen schon unsere Präventionsmonster aufgefallen? Es gibt sie in verschiedenen Farben und Ausführungen. Das ist unser aktuelles Plakat:

Die Monster sind lustig?



Ein Raub ist es nicht! Schützen Sie sich!



Polizei Bremen

So wie es viele unterschiedliche Monster gibt, so gibt es viele verschiedene Methoden, um einen Diebstahl oder einen Raub vorzubereiten. Oft wollen uns Räuber und Diebe gerne ablenken, um so unauffällig an unsere Wertsachen zu gelangen.

Mit den Plakaten möchten wir Sie animieren, über die eigene Sicherheit einmal nachzudenken. Wie trage ich meine Wertsachen? Alles in einer Tasche oder in einem Portemonnaie oder kann ich auch meine Kreditkarte, meine Ausweispapiere (wenn erforderlich) und mein Geld verteilt am Körper tragen? Denn dann haben Anrennler, Stauverursacher, falscher Tourist und Co. keine Chance, an die Wertsachen zu gelangen. Schauen Sie sich die Videos der kleinen Monster doch einmal an:

<https://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/mit-kleinen-monstern-gegen-taschendiebstahl/>

Seien Sie misstrauisch, wenn Sie von fremden Menschen angesprochen werden. Das heißt aber nicht, dass man deswegen unfreundlich sein muss. Denn die Frage könnte berechtigt sein. Ich bin da immer sehr klar in meiner Aussage: „Tut mir leid, ich habe keine Zeit, dahinten warten meine Freunde auf mich.“ So kann ich mich höflich aber bestimmt der Situation entziehen. Und ich sende noch die Botschaft, dass ich eigentlich gar nicht alleine bin!

Wichtig ist aber, dass Sie sich bestimmte Sätze zurechtlegen. Nachdenken kostet viel Zeit und bietet den Dieben Gelegenheit, Ihnen näher zu kommen. Haben Sie diesen Satz aber gedanklich schon öfter durchgespielt, bleiben Sie in der Situation sprachfähig. Eine gute Kommunikation oder eine passende Verhaltenstechnik muss trainiert werden. So wie wir üben müssen, wenn wir ein Musikinstrument beherrschen wollen!

In diesem Sinne: Genug geschrieben, Zeit zum Üben ´-).

Ich wünsche Ihnen noch einen sonnigen Mai!



Maïke Seifert
Präventionszentrum Polizei Bremen
Am Wall 195
28195 Bremen
Tel: 0421 362 19003
Öffnungszeiten:
Mo. und Di.: 09.00 Uhr – 15.00 Uhr
Do.: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Veranstaltungen

Zu guter Letzt möchten wir Sie auf einige Veranstaltungen hinweisen, an denen wir als Präventionszentrum der Polizei beteiligt sind, oder die von uns angeboten werden. Seien Sie dabei, wir freuen uns auf Sie!

+++ Save the Dates +++

„Obervielander Vielfalt“, 10.05.2025, 14:00 bis 18:00 Uhr

Die Obervielander Vielfalt 2025 findet auf dem Gelände des TuS Komet Arsten ev. statt. Der Verein organisiert dieses Jahr die Veranstaltung und verbindet das mit einem Tag der offenen Tür. Es erwarten Sie spannende Bühnenauftritte, leckeres Essen, spannende Spiele für die Kleinen und vieles mehr.

Infos unter: <https://atsvhabenhausen.de/event/obervielander-vielfalt-3/>

„Tag der offenen Tür im Klima Bau Zentrum“, 24.05.2025, 10:00 bis 16:00 Uhr

Ein Tag, viele Expert*innen - Deine Chance auf geballtes Wissen! Im Klima Bau Zentrum versammeln sich Fachleute aus gleich neun Institutionen, um kostenfrei wertvolle Tipps rund ums Eigenheim zu geben! Ob Förderprogramme, Einbruchschutz, Klimaanpassung oder barrierefreies Wohnen – unsere Expert*innen stehen mit Rat und Tat zur Seite. Dazu gibt's spannende Kurzvorträge und ein kreatives Solar-Bastelprogramm für Kinder.

Infos unter: <https://klimabauzentrum.de/veranstaltungen/tag-der-offenen-tuer-im-klima-bau-zentrum>

„Tag der Sicherheit“, 25.05.2025, 11:00 bis 17:00 Uhr

Der Tag der Sicherheit findet zum 17. Mal statt und bietet Ihnen die Gelegenheit, sich rund um das Thema „Notfall! Was tun?“ zu informieren. Am Klinikum Links der Weser erwartet Sie ein umfangreiches Programm, bei dem mehr als 100 Rettungsprofis ihr Wissen und ihre Erfahrungen teilen. Der Eintritt zu dieser spannenden Veranstaltung ist selbstverständlich kostenlos.

Infos unter: <https://www.gesundheitnord.de/ldw/25-mai-2025-11-17-uhr-tag-der-sicherheit.html>

Vortrag „Sexualisierte Gewalt im Netz“, 19.06.2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wie digital ist der Alltag unserer Kinder? Welche Online-Angebote nutzen sie, und wie viel Zeit verbringen sie im Netz? Diese und weitere Fragen stehen am Anfang des Vortrags, bevor der Blick auf die Gefahren gerichtet wird, denen Kinder online begegnen können. Im Fokus stehen dabei die Phänomene Cybergrooming, Pornografie und Sexting. Neben einer Erklärung der strafrechtlichen Hintergründe erhalten die Teilnehmenden wertvolle Tipps zu Prävention und richtigem Verhalten im Ernstfall. Zudem wird aufgezeigt, welche Schritte nötig sind, wenn Kinder mit strafbaren Inhalten konfrontiert werden. Abgerundet wird der Vortrag mit Informationen zu Hilfsangeboten und Anlaufstellen, die Eltern, Fachkräften und Betroffenen Unterstützung bieten.

Infos unter: <https://www.polizei.bremen.de/veranstaltungen/sexualisierte-gewalt-im-netz-63831?asl=bremen09.c.60363.de>